

## Internationales Forschungs- und Nachwuchsförderungsnetzwerk für Interkulturelle Germanistik (IFNIG)

---

### IFNIG-Rundbrief Nr. 37

Erfurt, den 26. September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut uns sehr, Ihnen in unserem neuesten Rundbrief Informationen über wissenschaftliche Veranstaltungen, Publikationen bzw. den Plan einer Vereinsgründung vermitteln zu können. Im Folgenden möchten wir Sie auf folgende Aktivitäten aufmerksam machen:

#### Tagungen/Veranstaltungen

– Vom 1. bis zum 3. Dezember 2016 wird von der Forschungsgruppe SpatiAIEs (Spatial Relations German/Spanish) an der Universität Santiago de Compostela (Spanien) ein internationales Symposium (PaCor2016) zum Thema „Parallel corpora: Creation and Applications“ organisiert, zu dem Abstracts bis zum 30. September 2016 erwartet werden. Diesbezügliche Informationen finden Sie auf der Webseite des Symposiums: <http://www.usc.es/congresos/pacor>.

Für die Informationen bedanken wir uns bei Frau Prof. Dr. Irene Doval.

– Vom 16. bis zum 19. März 2017 findet an der University of Illinois at Chicago (Vereinigte Staaten) eine Konferenz mit dem Titel „Inter-Texts: Correspondences, Connections, and Fissures in Austrian Culture“ statt, zu der Abstracts bis zum 15. Oktober 2016 unter der Adresse [asachicago2017@outlook.com](mailto:asachicago2017@outlook.com) eingereicht werden können. Die Themenbereiche und weitere organisatorische Informationen befinden sich auf der folgenden Webseite:

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/141157/cfp-asa-2017-inter-texts-correspondences-connections-and-fissures>

– Vom 11. bis zum 12. Mai 2017 wird in Toronto (Kanada) ein Workshop unter dem Titel „Displaced Philologies: Translations of the Other and the German Tradition“ veranstaltet, zu dem Abstracts bis zum 31. Oktober 2016 an die folgenden Adressen gesendet werden können: [w.goetschel@utoronto.ca](mailto:w.goetschel@utoronto.ca) und [dbsuchof@colby.edu](mailto:dbsuchof@colby.edu). Weiteres können Sie folgender Webseite entnehmen:

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/143275/cfp-displaced-philologies-translations-other-and-german-tradition>

– Vom 2. bis zum 4. Juni 2017 findet im Promotionskolleg *Empirische und Angewandte Sprachwissenschaft* der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Deutschland) eine Tagung zum Thema „Dynamik – Variation – System“ statt, die sich an Doktorand(inn)en, Post-Docs und fortgeschrittene Masterstudierende der Linguistik und verwandter Fächer richtet. Vortragstitel mit Abstracts sind bis zum 31. Dezember 2016 unter der E-Mail-Adresse [dvs2017.submission@uni-muenster.de](mailto:dvs2017.submission@uni-muenster.de) erwartet. Weitere Informationen und der Call for papers sind auf der folgenden Seite zu lesen:

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/142322/cfp-dynamik-%E2%80%93-variation-%E2%80%93-system-interdisziplin%C3%A4re-nachwuchstagung>

– Vom 5. bis zum 8. Oktober 2017 wird an der Universität Sarajevo eine Tagung zum Thema „Die Leistung der Philologie bei der Deutung der Kultur(en)“ veranstaltet, deren Call for papers Sie auf unserer Webseite unter

<https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/>, *Link: Aktuelles, Tagungen in aller Welt 2017* finden. Bei Interesse an der Tagung melden Sie sich bitte bei Herrn Prof. Dr. Vedad Smilagić, bei dem wir uns für die Informationen bedanken.

### **Publikationsmöglichkeit**

Die Herausgeberinnen Beate Baumann (Universität Catania), Michaela Bürger-Koftis (Universität Genua) und Sandra Vlasta (Universität Wien/Österreichische Akademie der Wissenschaften) laden zur Einsendung von Beiträgen für das mehrsprachige Webportal Polyphonie. Mehrsprachigkeit\_Kreativität\_Schreiben (<http://www.polyphonie.at>, ISSN 2304-7607) ein. Vorschläge für Beiträge in Form von Abstracts können zusammen mit Kontaktinformationen und einer akademischen Kurzbiographie unter der Adresse [webportalpolyphonie@gmail.com](mailto:webportalpolyphonie@gmail.com) für die Dezember-Ausgabe 2016 bis zum 30. September 2016 eingereicht werden.

Den Call for papers mit weiteren wichtigen Informationen zur Thematik und zu den Terminen können Sie auf unserer Webseite unter

<https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/>, *Link: Aktuelles, Neuerscheinungen und Publikationsforen 2016* lesen.

Für die Informationen bedanken wir uns bei Frau Dr. Sandra Vlasta.

### **Neuerscheinungen**

Frau Dr. Sandra Vlasta verweist auf die folgenden zwei Publikationen:

Vlasta, Sandra/Gáfrik, Róbert/Teichgräber, Stephan-Immanuel [Hrsg.] (2016): Kultur im Transfer. Komparatistik in der Slowakei. Frankfurt/Main: Peter Lang. (Wiener Beiträge zur Komparatistik und Romanistik; Bd. 19).

Danielczyk, Julia/Hall, Murray /Hermann, Christine/Vlasta, Sandra [Hrsg.] (2016): Zurück in die Zukunft – Digitale Medien, historische Buchforschung und andere komparatistische Abenteuer. Festschrift für Norbert Bachleitner zum 60. Geburtstag. Wiesbaden: Harrassowitz. (Buchforschung. Beiträge zum Buchwesen in Österreich, hrsg. von Peter R. Frank und Murray G. Hall).

### **Vereinsgründung**

Herr Dr. Abdel-Hafiez Massud verweist auf den Plan der Gründung eines Vereins zur Förderung der Germanistik in der MENA-Region (VFGM) und möchte Sie in diesem Zusammenhang bitten, das Formular unter der folgenden Seite auszufüllen:

[https://docs.google.com/forms/d/12n509AOyDoIUW67i947PdrhoBJLCnhUop1SXyUNcOrg/viewform?edit\\_requested=true](https://docs.google.com/forms/d/12n509AOyDoIUW67i947PdrhoBJLCnhUop1SXyUNcOrg/viewform?edit_requested=true)

Liebe IFNIG-Mitglieder,

auch in der Zukunft freuen wir uns über Ihre Nachrichten über Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Germanistik und hoffen, dass Sie unsere Webseite <https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/germanistisch/forschung/ifnig/> regelmäßig besuchen, die stets aktualisiert wird. Alle einschlägigen Informationen, die Sie bis zum 1. Dezember 2016 an unsere E-Mail-Adresse [ifnig.netzwerk@gmail.com](mailto:ifnig.netzwerk@gmail.com) senden, werden wir in unseren nächsten IFNIG-Rundbrief aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Dr. Csaba Földes